

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 30.August 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Neu: Testweise zusätzlich eine provokante Außenseiter-Meinung (Maverick) mit dabei.

Kurz-Übersicht – Veränderungen gegenüber der Vorwoche (23.08.2026)

Ampel-Status & wichtigste Änderungen

🟡 Gelb/Widerspruch — VIX nahe Jahrestief (14,35–14,43) und F&G neutral (54) auf Makroebene, aber Docht-Zähler springt von 3/32 auf 6/30 (Warnung), MSFT erhält erstmals ein RSI-Mehrfachflag (2TF), und gleich zwei Titel (NVDA, VIRT) zeigen frische Dochte, die einen Abverkauf zum Ende des Berichtszeitraums (Freitag) markieren. Ruhige Oberfläche bei wachsendem internem Stress.

- Sofort-Watchlist: 6 → 7 (MSFT raus durch RSI-Downgrade; AAPL, HIG, VIRT neu)
- Trading-Zone: 6 → 7 (CASY neu)
- Beobachtung: 18 → 15
- Vorläufig ausgeschlossen: 2 (STRL, WWD raus aus Pool) → 1 (RL neu)
- Docht-Zähler: 3/32 (beobachten) → 6/30 (Warnung)
- RSI-Mehrfach-Downgrades: 3 → 2 (VIRT/INCY aufgelöst, MSFT neu)
- FCF-Ausschlussregel: kein Anwendungsfall

Übersichtstabelle (30 Kandidaten)

● Sofort-Watchlist	● Trading-Zone	● Beobachtungsliste	● Vorläufig ausgeschlossen
--------------------	----------------	---------------------	----------------------------

● Sofort-Watchlist (7)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A B C D E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
MFC	42,76	Nein*	2* 3 2 2 3*	12	Positiv	kein Flag, oberhalb Kumo
RTX	211,71	Gemischt	2 2 2 3 3	12	Positiv	kein Flag, oberhalb Kumo
HIG	138,55	Nein*	2* 3 2 2 3*	12	Exzellent	kein Flag, oberhalb Kumo
CART	50,54	Gemischt	2 3 2 2 2	11	Positiv/FTC	kein Flag, oberhalb Kumo
GRMN	285,19	Ja	2 2 2 2 3	11	Positiv	kein Flag, oberhalb Kumo
HG	35,35	Nein*	2* 3 2 2 2*	11	Positiv	⚠ RSI W2≥70 (1TF) — genau 1 Gegenargument, zulässig
AAPL	319,70	Ja	2 2 3 3 3	13	Positiv/CEO	kein Flag, oberhalb Kumo

● Trading-Zone (7) — Stop-Loss stets knapp unter EMA200

Ticker	Kurs	KI-Exp	A B C D E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
GOOGL	346,59	Ja	3 3 3 3 3	15	Exzellent	D1 unter Kumo, EMA200 bei 324 hält (chronisch)
AMAT	461,67	Ja	3 3 3 3 2	14	Exzellent	D1 unter Kumo, über EMA200; alte Dochte nicht gezählt
NBIX	154,06	Ja	2 2 3 3 3	13	Positiv	D1 unter Kumo, über EMA200 (chronisch)
PRY	122,05	Ja	3 3 2 3 2	13	Positiv	D1 unter Kumo, EMA200 bei 115 (chronisch); D3 Ausnahme innerhalb Kumo
TSM	417,52	Ja	3 3 3 3 1	13	Positiv	D1 knapp unter Kumo, über EMA200

Ticker	Kurs	KI-Exp	A B C D E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
GVA	122,52	Ja	3 3 1 2 2	11	Positiv	D1 im Bereich EMA200, unter Kumo, D3 innerhalb Kumo
CASY	755,47	Ja	2 2 2 3 2	11	Exzellent	NEU: D1 unter Kumo, EMA200 kurz berührt; Dochte W1+W2 nicht mehr gezählt

Beobachtungsliste (15)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A B C D E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
ANET	195,38	Ja	3 2 3 3 3	14	Exzellent	Docht W1+W2 = 2 Gegenargumente
ASML	1494,40	Ja	3 3 3 3 2	14	Positiv	Unterkante Kumo (unverändert)
CB	339,92	Nein*	2* 3 3 3 3*	14	Exzellent	innerhalb Kumo (kein Rand)
NVDA	217,55	Ja	3 3 3 3 2	14	Exzellent	Kurzer Ausbruch über Kumo, dann Abverkauf (Fr.) → Dochte D3+W1 (2 Zeitebenen)
VIRT	66,39	Ja	3 3 3 2 3	14	Positiv	Docht D3 (Abverkauf Ende Zeitraum) + RSI W2≥70 = 2 Gegenargumente
MSFT	513,53	Ja	3 3 3 3 2	14	Exzellent	NEU – Downgrade: RSI D1+D3≥70 (2TF), automatisch trotz Top-Score
ALL	260,58	Nein*	2* 3 3 2 3*	13	Positiv	Dochte D3+W1+W2 (≥2 Gegenargumente)
EXEL	54,45	Ja	2 2 2 3 3	12	Positiv	innerhalb Kumo + Docht W1
SKWD	58,29	Nein*	2* 3 2 2 3*	12	Positiv	Oberkante Kumo (innerhalb) + Docht W2
LH	335,11	Ja	2 2 2 2 1	9	Positiv	RSI 4TF≥70(!) — unverändert
ERO	53,99	Nein*	2* 1 2 2 2*	9	Neutral	Score-Grenze; RSI-Flag aufgelöst
FIVE	241,89	Nein*	2* 2 1 2 2*	9	Neutral	Score-Grenze + Docht W1+W2
HBM	29,29	Nein*	2* 1 2 2 2*	9	Neutral	Score-Grenze; RSI-Flag aufgelöst
FSS	118,13	Ja	1 2 1 2 2	8	Neutral	D1 Unterkante/D3 innerhalb/W1 Oberkante Kumo — explizit 'kein Sofortkauf'
INCY	124,37	Ja	2 2 1 2 1	8	Positiv	RSI verbessert auf 1TF (vorher 3TF), Score-Grenze hält Beobachtung

Vorläufig ausgeschlossen (unter EMA200)

Ticker	Kurs	KI-Exp	A B C D E	Score/15	Mgmt	Kategorie / Chart-Hinweis
RL	354,04	Ja	1 2 2 3 2	10	Positiv	NEU: unter EMA200 gefallen — technisch short, aus Farbkategorisierung entfernt

Detailprofile - Sofort-Watchlist

MFC – Manulife | 12/15 (KI-neutral*)

Asiatisch-nordamerikanischer Lebensversicherer ohne relevante KI-Berührung. Kapitalallokation solide, keine Warnsignale, Chart sauber oberhalb Kumo, kein Flag. Hauptrisiko: Asien-Exposure/Zinssensitivität; Invalidierung bei Kumo-Unterschreitung.

RTX – RTX Corporation | 12/15 (Gemischt)

Verteidigung/Luftfahrt, Doppellage KI-Enabler/-Risiko. Chart flag-frei, oberhalb Kumo. Hauptrisiko: geopolitische Nachfrageschwankungen; Invalidierung bei Kumo-Bruch.

HIG – Hartford Insurance | 12/15 (KI-neutral*)

US-Schaden-/Unfallversicherer, Management 'Exzellent'. Kein Chart-Hinweis diese Woche — Einstufung 'oberhalb Kumo' aus Hinweis2 abgeleitet, nicht explizit bestätigt (siehe Abschnitt 6). Hauptrisiko: Katastrophenschadenexposure; Invalidierung bei erneutem Innerhalb-Kumo-Signal.

CART – Maplebear (Instacart) | 11/15 (Gemischt)

Doppellage: KI-Enabler beim Einkauf, Plattform-Disintermediationsrisiko. Chart flag-frei. Hauptrisiko: laufende FTC-Untersuchung; Invalidierung bei Kumo-Bruch.

GRMN – Garmin | 11/15

Consumer-Hardware mit KI-Feature-Integration. Chart weiterhin flag-frei. Hauptrisiko: Konsumzyklizität; Invalidierung bei RSI-Flag oder Kumo-Bruch.

HG – Hamilton Insurance | 11/15 (KI-neutral*)

Bermuda-Spezialversicherer, volatilitätsarm. RSI-Flag konstant auf einer Zeitebene (W2) — Zulässigkeitsgrenze. Hauptrisiko: Smallcap-Liquidität; Invalidierung bei zweitem Gegenargument.

AAPL – Apple | 13/15

Consumer-Ökosystem mit On-Device-KI (Apple Intelligence). Score deutlich über Schwelle. Kein Chart-Hinweis diese Woche — nach Standing Rule (fehlender Hinweis = Merkmal aufgelöst) bestätigt oberhalb Kumo, flag-frei. Hauptrisiko: Wettbewerbsdruck im KI-Assistenten-Rennen; Invalidierung bei Rückkehr in den Kumo-Bereich.

KI-neutrale Titel (separat)

CB 14 (Beobachtung) | ALL 13 (Beobachtung) | HIG 12 (Sofort) | MFC 12 (Sofort)
| SKWD 12 (Beobachtung) | HG 11~~△~~ (Sofort) | ERO 9 (Beobachtung) | FIVE 9
(Beobachtung) | HBM 9 (Beobachtung)

Marktlage-Einschätzung

Breadth: Docht-Zähler springt von 3/32 auf **6/30** → "**Warnung**" (Schwelle 4+ erstmals seit längerem erreicht). Betroffen: ALL, ANET, FIVE, SKWD (jeweils W1 oder W2), NVDA, EXEL (jeweils W1). Zusätzlich RSI-Mehrfachflag neu bei MSFT (2TF) - der erste Sofort-Ausfall dieser Art seit Wochen bei einem Titel mit Top-Score (14/15), was die Diskrepanz zwischen "mehr Sofort-Titeln" und "schwächerer interner Breadth" zusätzlich unterstreicht.

Private-Credit-Gating (*Basisdaten: mitgelieferter Marktkontext, Stand 17.08./28.08.; ergänzende Recherche unten explizit gekennzeichnet*):

Aus dem Marktkontext: Rekord-Rücknahmeanträge Q2 (12,4% NAV), 38% erfüllt, ~9,6 Mrd. USD Backlog, keine neue Gating-Meldung zum 28.08.

Ergänzende Recherche (eigenständig, 29.08.2026, Quelle: Bloomberg, 27.08.2026):

Cox Capital Partners bot Investoren in fünf nicht börsengehandelten BDCs (verwaltet von HPS, Apollo, Ares, Blue Owl) sofortige Liquidität zu einem durchschnittlichen Abschlag von 26 % vom NAV an, bis zu 90 Mio. USD Volumen. Die Investoren lehnten das Angebot mehrheitlich ab und reichten Orders von unter 5 Mio. USD ein, ein deutliches Signal, dass Anleger lieber im Gate gefangen bleiben als eine Verlustrealisierung von einem Viertel des NAV zu akzeptieren. Der branchenweite Rückstand bleibt bei rund 15 Mrd. USD.

Gesamtbild: Die Zahl der Sofort-Kandidaten steigt (6→7), aber unter der Oberfläche verschlechtert sich die technische Breite spürbar (Docht-Warnung, MSFT-RSI-Downgrade), während Warshs als hawkish gelesene Rede die Zinserwartungen für September hochgetrieben hat. Empfehlung: bestehende Sofort-Positionen halten, bei den 7 Trading-Zone-Titeln nur mit engem Stop unter EMA200, keine größeren Neupositionen vor Klärung, ob die Warsh-Rede tatsächlich eine Zinswende einleitet.

MAVERICK

Zentralannahme, die invertiert wird: "Ein wachsender Sofort-Watchlist (6→7) bei gleichzeitig niedrigem VIX ist per se eine gute Nachricht - die Ampel-Einstufung  fasst diesen Widerspruch angemessen zusammen."

1979 begann die US-Lawinenforschung, ein Konzept zu formalisieren, das Bergführer vorher nur aus schmerzhafter Erfahrung kannten: die "**persistent weak layer**" - eine vergrabene, oft Wochen alte Schwachschicht im Schneedeckenprofil, die von der Oberfläche aus unsichtbar bleibt, während frischer, kompakter Schnee darüber die Hangoberfläche makellos stabil aussehen lässt. Das Tückische: Je mehr frischer, gebundener Schnee sich oben ablagert, desto überzeugender wirkt die Oberfläche - und desto größer wird gleichzeitig die Bruchlast, die im Ernstfall auf die Schwachschicht wirkt. Lawinenkommissionen lernten, dass die gefährlichsten Tage nicht die mit sichtbar instabilem Schnee sind, sondern die mit perfekt aussehender, frisch verschneiter Oberfläche über einer alten Schwachschicht — genau die Tage, an denen Skifahrer am sorglosesten unterwegs sind.

Die Maverick-These: Was als "Widerspruch" zwischen ruhigem VIX und wachsendem Docht-Zähler beschreibt, ist in Wahrheit kein Widerspruch, sondern **eine Lawinenkonstellation**. Die "frische, kompakte Schneedecke" ist die wachsende Sofort-Watchlist (6→7) plus der Jahrestief-VIX - beides Signale, die Marktteilnehmer typischerweise als "mehr Sicherheit" lesen. Die "vergrabene Schwachschicht" ist der Docht-Zähler-Sprung auf Warnung-Niveau plus - entscheidend - der frische RSI-Doppelflag ausgerechnet bei Microsoft, dem größten, meistgehaltenen, am stärksten in Index- und Faktorportfolios vertretenen Titel der gesamten Liste. Ein Schwachschicht-Bruch entsteht fast nie durch die Schwachschicht selbst, sondern durch einen **Point-Trigger** an der Oberfläche - typischerweise das Gewicht eines einzelnen Skifahrers an einer strukturell dünnen Stelle des Hangs. MSFT, mit seiner enormen Indexgewichtung, ist strukturell exakt diese dünne Stelle: Ein einzelner schlechter Trigger dort (schwache Guidance, ein enttäuschender KI-Capex-Kommentar) hätte über Sofort-Watchlist hinaus reichende, ETF-getriebene Kaskadeneffekte - nicht weil MSFT fundamental schwach wäre, sondern weil seine Größe die Übertragungsfunktion jedes lokalen Bruchs verstärkt.

Move 37: Die eigentliche Handlungsimplication ist nicht "mehr Auswahl bei niedriger Vola = mehr investieren", sondern das Gegenteil: **Gerade weil** die Sofort-Watchlist wächst und der VIX niedrig bleibt, sollte die Positionsgrößen-Disziplin bei den größten, meistgehaltenen Neuzugängen (AAPL, HIG mit ihren interpretationsbedürftigen Kumo-Status) enger sein als bei kleineren, unauffälligeren Titeln wie HG oder MFC - nicht lockerer, wie die Marktoberfläche suggeriert.

Gegenposition, die genauso plausibel ist: Lawinen-Schwachschichten sind physikalisch determinierte, im Schneeprofil direkt messbare Objekte — man kann eine Schneedeckensäule graben und die Schwachschicht buchstäblich mit dem Finger ertasten. Es gibt in Marktdaten kein Äquivalent zu dieser direkten Beobachtbarkeit: Der Docht-Zähler ist ein Proxy, kein physikalischer Beweis für eine "vergrabene Instabilität". Docht-Häufungen sind in der Historie dieses Screenings mehrfach aufgetreten und wieder verschwunden, ohne dass ein Kaskadeneffekt folgte (siehe ALL/ANET über mehrere Wochen). Die Analogie überträgt eine deterministische Naturwissenschaft auf ein reflexives, von Erwartungen selbst mitgeformtes System - MSFTs Größe könnte genauso gut stabilisierend wirken (mehr passives Kaufinteresse bei jedem Rücksetzer), statt als Bruchpunkt zu fungieren.
